

# impulse

Die Parteizeitung der SPÖ Orth an der Donau

## Das neue Team im Gemeinderat



**ORTH**  
#wirbewegenorth

v.l.n.r.: Sabine Hofireck, Mario Sackl, Sabrina Sackl-Bressler, Herbert Weninger, Tamara Michels

**SPÖ** 



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

du hast die Sommerausgabe unserer Impulse aufgeschlagen. Wir haben versucht, auf zwölf

Seiten die wichtigsten Informationen des letzten halbes Jahres zu sammeln und einen Ausblick auf das nächste halbe Jahr zu geben.

Fangen wir an mit den Änderungen im **Gemeinderat**: Wie schon länger angekündigt, fand am 14. Februar der Wechsel an der Spitze der Gemeindepolitik statt. Hans Mayer verabschiedete sich in den politischen Ruhestand und Lisi Wagnes übernahm die Position der Bürgermeisterin. Ich möchte Hans für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre danken und wünsche ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt. Ich freue mich sehr, eine Frau in dieser verantwortungsvollen Position zu sehen und freue mich auf die Umsetzung vieler weiterer Projekte. Auch heiße ich Josef



v.l.n.r.: Lukas, Mario, Sabine, Hans Mayer, Herbert und Sabrina bei der letzten Gemeinderatssitzung mit Hans als Bürgermeister.



Sabrina (links) und Herbert (rechts) mit dem neuen Vizebürgermeister Josef Drabits (2.v.l.) und der neuen Bürgermeisterin Elisabeth Wagnes (2.v.r)

Linhart als neuen Gemeinderats-Kollegen herzlich willkommen.

Aber nicht nur in der anderen Fraktion gab es Personalrochaden, auch bei uns gab es eine kleine Änderung. Lukas hat sich aus der Politik zurückgezogen. Seine Beweggründe schildert er selbst in einem Abschiedstext auf der rechten Seite. Ich wünsche Lukas nur das Beste und freue mich über seine Unterstützung bei einzelnen Veranstaltungen. Herzlich willkommen heißen darf ich Tamara Michels. Tamara erweitert unser Team um eine starke Frau und Ortherin, die sich für die Ortherinnen und Orther einsetzt. Sie ist sehr engagiert und bringt sich toll ein. Wer sie noch nicht kennt, weiter hinten stellt sie sich vor.

Wie unsere Bereiche im Gemeinderat nun aufgeteilt sind und was sich sonst noch so im Gemeinderat getan hat, findest du weiter hinten in der Rubrik **„Neues aus der Gemeinde und den Ausschüssen“**.

In dieser Ausgabe findest du auch **News aus der Ortspartei**, besonders gefreut hat mich die produktive Arbeit bei unserer Frühjahrs-Klausur und die vielen Besucher bei unserer Jahreshauptversammlung Ende Mai. Mehr dazu findest du auf den nächsten Seiten.

Auch in dieser Ausgabe möchte ich einige **Ideen und Projekte** vorstellen, die wir aktuell intern bearbeiten und hoffentlich auch bald im Gemeinderat umsetzen können. Sei es ein Park für die Ortherinnen und Orther oder ein Fördermodell für benachteiligte Familien. Wir wollen uns für die Orther Bevölkerung stark machen.

Wie letztes Jahr angekündigt, habe ich es nun auch endlich geschafft, das Projekt **„Gemeinderat on Tour“** anzugehen. Mit tatkräftiger Unterstützung (siehe Foto) und viel Erfahrung eines ehemaligen Parteivorsitzenden und langjährigen Orthers habe ich mir vorgenommen, soviele Haushalte wie möglich zu besuchen. Die Resonanz bei den bisherigen

Haushalten war überwältigend. Wir wurden überall herzlich empfangen, manchmal sogar hereingebeten und ich konnte viel Feedback aber auch Anregungen für meine Arbeit als Ortsparteivorsitzende und Gemeinderätin mitnehmen. Auch konnte ich viel über die



Sabrina Sackl-Bressler mit Alt-Vorsitzendem Willi Bressler bei den ersten Hausbesuchen.

einzelnen Personen erfahren und was ihnen als Ortherinnen und Orther wichtig ist. Ich bleibe auf jeden Fall dran.

Zum Schluss möchte ich noch auf unsere zukünftigen **Veranstaltungen** hinweisen:

- 15. Juli: Reparatur-Café
- 7.-11. August: Ferienspiel
- 26. August: Go-Kart-Rennen
- 24. September: Krenfleischessen
- 7. Oktober Reparatur-Café
- 9. Dezember: Punsch & Kekse

Vielleicht sehen wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung, ich würde mich freuen.

*Sabrina Sackl-Bressler*

**GGR Sabrina Sackl-Bressler**  
**Vorsitzende der SPÖ Orth an der Donau**  
**0699/1704 1981**  
**sabrina.sackl-bressler@spoe-orth.at**



**Folge uns auch auf Facebook:**  
**facebook.com/spoe.OrthDonau**



## **Sven Hergovich:** *Ein Niederösterreicher mit klaren Zielen und Visionen.*

Die SPÖ Niederösterreich hat mit **Sven Hergovich** einen neuen **Landesparteivorsitzenden** designiert, der **klare Ziele und Visionen** für die SPÖ und unser Bundesland hat:

„Ich bin in die **Politik** gegangen, um das **Leben** der **Menschen** in Niederösterreich besser zu machen. Wir wollen spürbare **Verbesserungen**, vor allem für die arbeitenden Menschen. Die **ÖVP** hat die Verhandlungen mit der SPÖ **NÖ abgebrochen**. Doch unsere zentralen **Forderungen** bleiben **aufrecht**: Die **kostenlose Ganztagsbetreuung** im Kindergarten, die Ausweitung des Pilotprojekts einer **Job-Garantie** für Langzeitarbeitslose auf ganz Niederösterreich, ein Anstellungsmodell für **pflegende Familienangehörige** und eine **Strukturoffensive** für vernachlässigte Regionen.“

**Sven Hergovich** wurde im **Oktober 1988** in **Korneuburg** geboren. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien führte ihn seine berufliche Laufbahn zuerst als **Umweltökonom** in die **Arbeiterkammer Wien** und später als Referenten in die Kabinette von Doris Bures und Alois Stöger im **Verkehrsministerium**. 2016/17 folgten Tätigkeiten als **Arbeitsmarktexperte** im Kabinett von Stöger im **Sozialministerium** sowie als stellvertretender Leiter des Ministerbüros, bevor Hergovich im **November 2018** **Landesgeschäftsführer** des **AMS NÖ** wurde. Dabei hat er zahlreiche Projekte im Arbeitsmarktbereich mitverhandelt. Er war nicht nur der Kopf hinter der „**Aktion 20.000**“, sondern auch Initiator des ersten Klimaschutzausbildungszentrums

Europas im Waldviertel und des **Jobgarantie-Projekts** in Gramatneusiedl, das international Beachtung fand.

Hergovich setzt sich für eine **solidarische** und **gerechte Gesellschaft** ein. Sein Ansatz, Politik durch Dialog und Zusammenarbeit zu gestalten und dennoch zu seinen Überzeugungen zu stehen, hat ihm breite Anerkennung weit über die Parteigrenzen hinweg eingebracht. Hergovich setzt sich für eine **moderne, zukunftsorientierte SPÖ** ein, die die **Herausforderungen** unserer Zeit erkennt und **Lösungen** für die arbeitenden Menschen bietet.

**Sven Hergovich** steht für eine neue **Glaubwürdigkeit** in der Politik: „Ich gebe allen Niederösterreicher\*innen das Versprechen, dass die SPÖ NÖ ihr **„5 plus 1“-Paket** umsetzen wird. ÖVP und FPÖ können diese Verbesserungen für das Land nicht aufhalten, nur aufschieben. Ich lege mich klar fest: Als Sozialdemokratie werden wir **harte**, aber **konstruktive Oppositionsarbeit** gegen den schwarz-blauen Pakt der Unehrlichkeit machen – und spätestens nach der nächsten Wahl werden wir unsere vorgeschlagenen **Projekte umsetzen**. Der Fortschritt und die konkreten Interessen der Niederösterreicher\*innen werden sich auf Dauer durchsetzen.“

**Hergovichs Vision** eines solidarischen und gerechten Niederösterreichs, das für alle Menschen ein lebenswertes Zuhause bietet, ist für viele in der SPÖ NÖ **inspirierend** und **motivierend**.

# Partei-News

## Neuigkeiten aus der Partei und von unseren Mitgliedern

Traditionell haben wir das Jahr 2022 mit unserer **Silvesteraktion** ausklingen lassen. Die beiden geschäftsführenden Gemeinderäte haben den letzten Tag des Jahres genutzt, um kleine Schokoladenglücksbringer zu verteilen und dabei das eine oder andere Gespräch zu führen. Die Aktion kam wie jedes Jahr sehr gut an.

Der Jänner startete dann gleich mit ei-



GGR Herbert Weninger und GGR Sabrina Sackl-Bressler bei der Silvesteraktion

nem **Wahlkampf**. Für die Landtagswahl Ende Jänner unterstützten wir unseren Spitzenkandidaten Rene Zonschits tatkräftig mit einer Verteilaktion. Vielen Dank an alle Helfer vor und auch bei der Wahl.



Sabine Hofireck, Christian W., unser neuestes Parteimitglied Michael Simecek und Herbert Weninger beim Vorbereiten des Landtag-Wahlkampfes.

Am 13. Jänner besuchten das SPÖ-Team den **Neujahrsempfang** der Bezirksorganisation Gänserndorf gemeinsam mit den SPÖ Frauen Bezirk Gänserndorf. Der Physiker Werner Gruber begeisterte mit seinem humorvollen Beitrag alle und



Ein Teil unseres Teams vor Ort bei der Landtagswahl 2023 (v.l.n.r.): Willi Bressler, Herbert Weninger, Sabine Hofireck, Sabrina Sackl-Bressler, Sonny und Sabine Handler

stand danach auch für das eine oder andere Gespräch zur Verfügung. Eine gelungene Veranstaltung.

Am 18. März fand unsere **Frühjahrsklausur** statt. Top-Motiviert haben wir ge-



V.l.n.r.: Sonny und Sabine Handler, Mario Sackl, Sabrina Sackl-Bressler mit Paulina, Sabine Hofireck, Werner Gruber, Willi Bressler, Sissy Schopf und Lukas Rosenmayer beim Neujahrsempfang der Bezirksorganisation und Bezirksfrauen.

meinsam erarbeitet, wie wir uns die Partei- und Fraktionsarbeit in Zukunft vorstellen. Willi Bressler hat uns als Moderator den ganzen Tag durch die Klausur geführt und alle TeilnehmerInnen wurden aktiv miteinbezogen. Herausgekommen ist ein Themenspeicher, den wir als Partei kontinuierlich erweitern wollen. Dabei soll aber auch die Umsetzung immer im Fokus bleiben. Gleich umgesteigt wurde ein SPÖ-Stammtisch im Café Flescher Ende April. Der Stamm-



V.l.n.r.: Sabrina Sackl-Bressler, Sabine Hofireck, Sissy Schopf, Willi Bressler, Sabine und Sonny Handler, Herbert Weninger beim SPÖ-Stammtisch im Café Flescher.

tisch soll dazu dienen, die Partei den Ortherinnen und Orthern zugänglicher zu machen und Themen ausführlicher zu diskutieren, die in den Sitzungen zu kurz kommen.

*(Weiter geht's auf der nächsten Seite!)*



V.l.n.r.: Mario Sackl, Sabrina Sackl-Bressler, Sissy Schopf, Eli Sixt, Willi Bressler, Sabine Hofireck, Herbert Weninger, Sabine und Sonny Handler nach der SPÖ-Klausur im März.

Nach den Landtagswahlen kam es bekanntlich zu Personaländerungen in der Landespartei. Bei seiner **Kennenlerntour** konnten einige Parteimitglieder unseren neuen Landesparteivorsitzenden Sven Hergovich näher kennenlernen.



V.l.n.r.: Willi Bressler, Claudia Neumayer-Stickler, Poldi Zihl, Sissy Schopf, Franz Krammer, Gitti Zihl, Sven Hergovich, Sabine Hofireck und Herbert Weninger bei der Kennenlerntour unseres neuen NÖ-Parteivorsitzenden in der AK Gänserndorf

Auch im März fanden endlich wieder die **Orther Kulturtage** statt. Diese waren sehr gut besucht auch von unseren FunktionärInnen und Mitgliedern. Besonders freut es die Ortsparteivorsitzende, dass ihre Schwester ebenfalls einen Auftritt mit ihrem Cole/Miner-Trio bei den Kulturtagen hatte.

Sehr erfreut sind wir immer über Einladungen zu Veranstaltungen anderer Ortsgruppen. So waren wir am ersten



V.l.n.r.: Sabrina Sackl-Bressler, Willi Bressler, Herbert Weninger, Evi Kaider und Herbert Schopf beim Vortrag von Prof. Dr. Karl Richard Essmann



V.l.n.r.: Marc Miner, Sabrina Sackl-Bressler, B.B. Cole, Sabine Hofireck und Gregor Neumaier beim Konzert des Cole/Miner-Trios.



V.l.n.r., hinten: Willi Bressler, Heinz Biedermann, Claudia Neumayer-Stickler, Josef Krehlik, Rene Zonschits, Mario Sackl, Sabine Hofireck, Sabrina Sackl-Bressler, Sissy Schopf, Andrea Zak, Poldi Zihl, Herbert Weninger, Christine Klein, Sonny Handler, Michael Simecek, Günter Klein  
V.l.n.r., vorne: Franz Winter, Franz Krammer, Jadwiga Stolpe-Krehlik, Gitti Zihl, Gerlinde Winter, Gerlinde Stern, Maria Pozarek, Sabine Handler

Mai zu Besuch beim **Familienfest in Leopoldsdorf** und konnten dort interessante Gespräche mit gleichgesinnten ParteikollegInnen in einem familiären Umfeld führen.

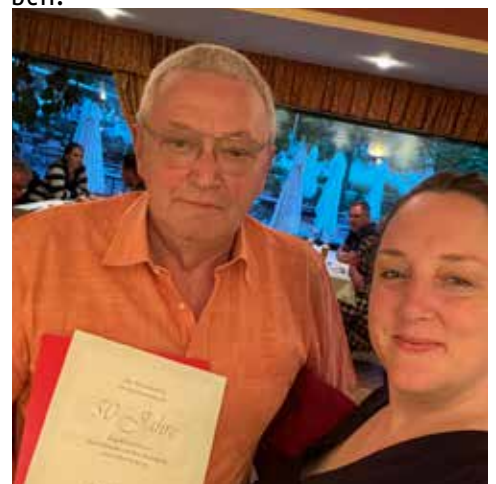
### Jahreshauptversammlung & Ehrungen

Die SPÖ Orth an der Donau hat Ende Mai zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Humer geladen. Rund 30 Mitglieder und Freunde, darunter auch Delegationen des Pensionistenverbands Orth an der Donau und der SPÖ Eckartsau lauschten den politischen Referaten von LAbg. René Zonschits und der Nationalratswahl-Spitzenkandidatin des Bezirks Gänserndorf Sabine Hofireck. Es wurde sehr viel über politische Themen gesprochen und was die letzten Wochen in der Bundes- und Landespartei los war. Die Vorsitzende berichtete über die Ereignisse des letzten Jahres, die Änderungen im Gemeinderat und aktuelle Projekte



V.l.n.r.: Landtagsabgeordneter Rene Zonschits, Christine und Günter Klein, Sabine Hofireck, Sabrina Sackl-Bressler und Bürgermeister von Leopoldsdorf Clemens Nagel.

der Gemeinde. Weiters wurden die Mitglieder Eli Sixt (seit Oktober letzten Jahres), Michael Simecek und Sonny Handler (beide sind dieses Jahr beigetreten) in der Parteimitte willkommen geheißen. In diesem Rahmen erhielt Franz Krammer eine Ehrung für 50 Jahre Parteimitgliedschaft von der Vorsitzenden Sabrina Sackl-Bressler. Danke Franz für deine jahrelange Loyalität und Unterstützung. Traurigerweise hatten wir unter unseren Mitgliedern auch einen Todesfall. Leopold Winter ist im Alter von 87 Jahren verstorben. Er hätte heuer eine Ehrung zu 75 Jahren Parteimitgliedschaft erhalten. Diese wurde an die Familie übergeben.



Franz Krammer (links) mit der Ortsparteivorsitzenden Sabrina.



# Neues aus der Gemeinde und den Ausschüssen

## Neuerungen im Gemeinderat

Im Zuge des Bürgermeisterwechsels gab es auch in der SPÖ-Fraktion eine kleine Änderung. Herbert Weninger hat von Mario Sackl den Sitz im Kulturausschuss übernommen und Mario den Sitz von Herbert im Bauausschuss.

Aufgrund des Ausscheidens von Lukas Rosenmayer (siehe weiter hinten) hat Mario auch den Sitz im Ressort Agrar, Energie und Umweltangelegenheiten übernommen. Die Agenden der Jugendgemeinderätin hat Sabrina Sackl-Bressler übernommen und die Agenden des Nationalparkbeirates Sabine Hofireck.

Die wichtigsten aktuellen Funktionen sind in der Infografik daneben dargestellt.



**Agrarausschuss:**  
GR Mario Sackl



**Bauausschuss:**  
GR Mario Sackl



**Finanzausschuss:**  
GR Sabine Hofireck



**Kulturausschuss:**  
GGR Herbert Weninger



**Sozialausschuss:**  
GGR Sabrina Sackl-Bressler  
(Vorsitz)



**Prüfungsausschuss:**  
GR Sabine Hofireck (Vorsitz)



**Mittelschulausschuss:**  
GGR Sabrina Sackl-Bressler



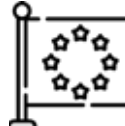
**Volksschulausschuss:**  
GR Sabine Hofireck



**Jugendgemeinderätin:**  
GGR Sabrina Sackl-Bressler



**Bildungsgemeinderat:**  
GGR Herbert Weninger



**Europagemeinderat:**  
GR Sabine Hofireck

## Sabrina Sackl-Bressler



In meiner Funktion als Gemeinderätin habe ich mich im letzten halben Jahr dafür eingesetzt, dass die **Hortbetreuung in der Volksschule**

flexibler und günstiger für die Eltern wird. Diesbezüglich gab es mehrere Gespräche mit dem externen Betreiber Herrn Huch. Gemeinsam mit Gaby Kurz gab es dann auch weitere Gespräche mit den LehrerInnen, wie eine schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Orth umgesetzt werden kann. Die restliche Abwicklung und Umsetzung hat dann Gaby in Abstimmung mit dem Volksschulausschuss übernommen. Ich freue mich sehr, dass das neue Modell so gut angenommen wird, dass bereits alle vorhandenen 75 Hortplätze vergeben sind. Ich hoffe, dass die zukünftige Betreuung bzw. das neue Modell gut funktioniert und freue mich über Feedback von betroffenen Eltern. Ob und wie wir die Kosten für die Eltern generell reduzieren können, werde ich im

Auge behalten, weiters auch Möglichkeiten zur Unterstützung von Mehrkind-Familien bzw. finanziell schwächeren Familien.

Im **Kindergarten** gab es auch einige Änderungen:

- Der Essenspreis für das Mittagessen wurde vom NÖ Pflege- und Betreuungszentrum erhöht, sodass ab 1.4. das Mittagessen im Kindergarten 5,00 Euro beträgt.

- Die Gemeinde übernimmt die Kosten für eine regelmäßige Obstjause im Kindergarten, die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf ca. 100 Euro/Monat. Wenn das Angebot gut angenommen wird, könnte es auch auf eine gesunde Jause ausgeweitet werden und die Eltern somit finanziell entlastet werden. Besonders mit Hinblick auf die erhöhten Kosten beim Mittagessen.

- Aufgrund einer Neuerung im NÖ Kindergartenengesetz bzw. NÖ Kinderbetreuungs-gesetz wird ab September 2023 die Betreuung in der TBE am Vormittag gratis sein, die Tarife für den Nachmittag standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Weitere Punkte der NÖ Kinderbetreuungs-offensive sind weniger Schließtage im Sommer (bereits letztes Jahr wurde eine Schließwoche im Sommer beschlossen) und

das Eintrittsalter ab 2 Jahren (dieses soll mit September nächsten Jahres umgesetzt werden). Alles in allem tut sich einiges bei der Kinderbetreuung in Niederösterreich, wir als SPÖ-Fraktion werden uns dafür einsetzen, dass die Kinderbetreuung für die Familien auch leistbar bleibt.

In der Mai-Sitzung habe ich einen Antrag eingebracht die VCÖ-Initiative „**Städte und Gemeinden für Tempo 30**“ zu unterstützen. Bei dieser Initiative geht es darum, sich



zu „einer grundlegenden Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität und Verkehrssicherheit in unseren Städten/Gemeinden zu erhöhen und einen Beitrag gegen die Klimakrise zu leisten“ zu bekennen. Tempo 30 sollte besonders in Wohngebieten und vor Schulen gelten.

(Weiter geht's auf der nächsten Seite)

Die Resolution fordert die Bundesregierung und den Nationalrat auf, Voraussetzungen zu schaffen, dass Gemeinden 30er-Zonen leichter umsetzen können. Ich kann mir in den Wohngebieten in Orth sehr gut eine 30er-Zone zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorstellen. Das Thema wurde im Gemeinderat heiß diskutiert und letztendlich wurde der Antrag zur Unterstützung der Initiative mehrheitlich abgelehnt.

Gegenüber des aktuellen **Bauhofgeländes** soll ein neues Freigelände entstehen, das für den Bauhof bzw. die Abfallverwertung umgestaltet werden soll. Aus Kostengründen wird von der 3.000m<sup>2</sup> großen Fläche jeweils ein Drittel mit Pflastersteinen, Grädematerial und Rasen ausgestattet. Die Kosten für die Vorbereitungsarbeiten belaufen sich auf netto 42.300 Euro. Für das Pflastern gibt es



Das Gelände gegenüber des Bauhofs wird bereits vorbereitet für die zukünftige Nutzung.

eine Kostenschätzung der Firma Porr um netto 19.600 Euro. Ein verzinktes Doppelstabgitter um netto 22.750 Euro wird das Grundstück einzäunen, ein dazu passendes Einfahrtstor wird von den Bauhofmitarbeitern selbst eingebaut. Im Budget sind Kos-



Das baufällige Gebäude wurde dieses Jahr abgerissen, entstanden ist eine große Grünfläche für die Orther Bevölkerung (siehe Foto unten).

ten von 70.000 Euro eingeplant, der Rest auf insgesamt fast 85.000 Euro wird durch den Überschuss aus dem letzten Rechnungsabschluss gedeckt werden.

Im Februar wurde entschieden, das baufällige **Gebäude auf dem ehemaligen Meierhofgelände** abzureißen. Diese Ent-



scheidung des Gemeindevorstands wurde in den Sozialen Medien heftig diskutiert. Ich weiß, dass dieses Gebäude eine Geschichte hat, so wie viele andere im Meierhof, die bereits abgerissen wurden. Doch konnte durch den Abriss des Hauses – welches illegalerweise auch als Sperrmüllablagestelle benutzt wurde – eine wunderbare Grünfläche entstehen. Jetzt geht es darum, diese zu nutzen. Mir wäre es am Liebsten, dort eine Parkanlage mit Sitzmöglichkeiten, Blumenbeeten und viel Grünfläche zu schaffen, die allen Ortherinnen und Orthern zur Verfügung steht.

Zur **Information der Orther Bevölkerung** verfasste ich nach jeder Gemeinderatsitzung eine **Mitschrift**, die dann in den Orther Geschäften und Lokalen zur Einsicht aufliegt. Das offizielle Protokoll zu jeder Gemeinderatsitzung kann dann unter [www.orth.at](http://www.orth.at) (Seiten der Gemeinde / Sitzungsprotokolle) abgerufen werden. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben muss das Protokoll aber in der nächsten Gemeinderatsitzung erst genehmigt werden, weshalb es erst frühestens nach der darauffolgenden Gemeinderatsitzung veröffentlicht werden kann.

**GGR Sabrina Sackl-Bressler**  
**Vorsitzende der SPÖ Orth an der Donau**  
**0699/1704 1981**  
**[sabrina.sackl-bressler@spoe-orth.at](mailto:sabrina.sackl-bressler@spoe-orth.at)**

## **Herbert Weninger**



Am **Friedhof** wurden heuer die letzten Bäume, Hainbuchen, am Weg zur Kapelle gepflanzt. Damit ist wieder ein harmonisches Bild geschaffen.

Die Bäume an der Nordseite zum Bauhof sterben nun auch nacheinander ab, auch hier wird es zukünftig zu Neupflanzungen von klimafitten Pflanzen oder Bäumen kommen.

Die Pflege der Grünflächen und Wege führt

dieses Jahr über die Sommermonate erstmals die Fa. Kommendisch-Enz aus Mansdorf durch. Sie hat sich als Bestbieter einer vorangegangenen Ausschreibung herausgestellt und mittels Gemeinderatsbeschluss den Auftrag erhalten.

Im **Feuerwehrhaus** ist der Gaskessel nach vielen Jahren Betrieb irreparabel geworden. Um dem Umweltgedanken gerecht zu werden, wurde im GR die Erneuerung der Heizung und Umrüstung auf Fernwärme beschlossen. Ansonsten wird seitens der Gemeinde unsere FF weiterhin kräftig unterstützt, zuletzt wurde ein Werkstattwagen mit gut ausgestattetem Werkzeug für viele Reparaturen in Eigenregie angeschafft.

Dieses Jahr werden erstmals alle **Förderansuchen von Vereinen** gesammelt und im Herbst im GR besprochen und abgehandelt. Ausgenommen davon sind die Mieten des Veranstaltungszentrum Meierhof und die Veranstaltungsräumlichkeiten des Schlosses. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass die Unterstützung, dort wo sie unbedingt nötig ist, erhalten bleibt. Denn die Vereine sind mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten eine tragende Säule des Gesellschaftslebens in Orth.

**GGR Herbert Weninger | 0664 738 57 800**  
**[herbert.weninger@spoe-orth.at](mailto:herbert.weninger@spoe-orth.at)**

## Mag.<sup>a</sup> Sabine Hofireck, MBA



Wie jedes Jahr beginnt die Arbeit im **Prüfungsausschuss mit der Prüfung des Rechnungsabschlusses**. Dabei wurde deutlich,

dass Corona auch 2022 die Gemeindefinanzen geprägt hat. So bekamen wir vom Bund und Land höhere Ertragsanteile als 2021, wodurch Steigerungen bei den Abgaben teilweise abgefangen wurden.

Da mit Blick auf die Coronasituation einige Investitionen bzw. Projekte nicht umgesetzt, keine neuen Darlehen aufgenommen wurden sowie ein Darlehen für den Kindergarten vorzeitig rückbezahlt werden konnte, wurde der Schuldenstand von 3,9 Mio auf 3,4 Mio reduziert. Ebenso positiv ist anzumerken, dass der Voranschlag im Wesentlichen nicht zuletzt aufgrund der Korrekturmaßnahmen während des Jahres, eingehalten werden konnte. Da alle unsere Fragen geklärt werden konnten und der Rechnungsabschluss positiv ist, empfahl der Prüfungsausschuss dem Gemeinderat die Zustimmung. Diese erfolgte in der Sitzung von 28. März einstimmig.

Der Jahresbeginn steht auch in der **Volksschulgemeinde ganz im Zeichen des Rechnungsabschlusses**. Dieser muss unter den gleichen Vorzeichen wie jener der Gemeinde geprüft werden. Ziel ist hier ein ausgeglichenes Ergebnis zwischen Einnahmen und Ausgaben. Dies war auch heuer wieder mit jeweils 359.948 Euro der Fall. Darin enthalten sind Sanierungskosten von rund 64.000 Euro. Die Kopfquote (das ist der Betrag, den jede Gemeinde pro Kind bezahlt) beträgt 1.922 Euro. Bei stichprobenartiger Durchsicht einzelner Belege wurde deutlich, dass Leistungen nicht immer nachvollziehbar in Rechnung gestellt wurden. Daher gab der Prüfungsausschuss die Empfehlung, künftig bei Rechnungen das Leistungsdatum mit Zeitangaben und Art der Arbeiten detailliert auszuweisen. Der Rechnungsabschluss wurde

zur Zustimmung empfohlen. Dies wurde in der Sitzung des Volksschulausschusses am 29. März einstimmig angenommen.

Der Jahreswechsel brachte auch eine **Änderung an der Spitze des Volksschulausschusses**: der langjährige Obmann Gerald Kucera übergab den Vorsitz an Gabriele Kurz, die mehrstimmig vom Vorstand gewählt wurde und die Arbeitspunkte 2023 vorstellte. So soll auch heuer wieder die noch nicht zur Gänze abgeschlossene Sanierung vorangetrieben werden. Dafür wurden rund 148.000 Euro im Budget vorgesehen und die Arbeiten entsprechend der (von Chromy und Schneider kontrollierten und bewerteten) Angebote beschlossen. Ebenso wird – aufgrund einer Elternumfrage zur Zufriedenheit mit der Nachmittagsbetreuung durch einen externen Anbieter – diese nun von der Schule übernommen werden. Dazu musste ein Antrag an die Bildungsdirektion gestellt werden, damit diese genehmigt werden kann. Für die schulische Nachmittagsbetreuung werden für 2 Gruppen 2 (Freizeit-)Pädagog\*innen und eine Hilfskraft benötigt. Die Leitung der Nachmittagsbetreuung wird von der Schulleitung übernommen. Die Elternbeiträge belaufen sich bei 5 Tagen/Woche auf ca. 150 Euro pro Monat, bei 4 Tagen auf rund 120 Euro pro Monat. Dazu kommen allerdings noch die 6 Euro pro Tag für das Essen, das von Gourmet geliefert werden soll. Dieser Betrag beinhaltet eine Vorspeise, Hauptspeise und Jause. Die SPÖ wird sich hier für einkommensabhängige Förderungen einsetzen.

### Europatag in der NMS Orth

Der Europatag wird alljährlich am 9. Mai für Frieden und Einheit in Europa be-

gangen. Er markiert den Jahrestag der Schuman-Erklärung von 1950.

In dieser stellte der französische Außenminister Robert Schuman fünf Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges seine Idee für eine neue Form der politischen Zusammenarbeit in Europa vor. Diese sollte einen Krieg zwischen den Nationen Europas undenkbar machen. Robert Schumans Vorschlag gilt als Geburtsstunde dessen, was wir heute die Europäische Union nennen und was als wichtigstes Friedensprojekt gelten kann.

In meiner Eigenschaft als EU-Gemeinderätin ist es mir wichtig, dass unsere Schüler\*innen, bevor sie zwei Jahre später wählen dürfen, die Grundpfeiler und Grundgedanken der EU kennenlernen und sich damit aktiv auseinandersetzen können. In einem Gespräch mit Direktorin Ingrid Rohringer schlug ich daher vor, mit Unterrichtsmaterialien des Ministeriums, den EU-Tag und die EU durchzunehmen und mit einer Vertreterin oder einem Vertreter der EU zu diskutieren. Ich freute mich sehr, als sie diesen Vorschlag engagiert aufnahm und mit dem Lehrer\*innenteam umsetzte. So konnten wir in der NMS Orth am 22. Mai Rebecca Kampl, eine studierte Politikwissenschaftlerin und Mitarbeiterin im Europäischen Parlament, begrüßen. Sie beantwortete ausführlich die interessierten Fragen der Jugendlichen und gab interessante Einblicke in die Aufgaben und Arbeit des Europäischen Parlaments. Danke an das engagierte Team für die Vorbereitung und das Interesse an diesem Tag!

*(Weiter geht's auf der nächsten Seite)*



Rebecca Kampl (3.v.l.), Sabine Hofireck (5.v.l.), Lehrerin Elisabeth Pellinger (1.v.rechts), Direktorin Ingrid Rohringer (4.v.rechts, 2. Reihe) mit den Schüler\*innen der 4. Klassen



## Bezirksfrauen: Cocktail Lounge mit Fete rouge

Menschen zu vernetzen, für die Anliegen der Frauen zu sensibilisieren und dabei mit hochrangigen Politiker\*innen zu diskutieren: Auch das ist eine Aufgabe der Bezirksfrauen, der wir gerne und mit viel Engagement auf unterschiedlichste Weise nachkommen. So haben wir im Mai zu unserer schon fast legendären Cocktail Lounge gemeinsam mit der FSG im Festsaal der Arbeiterkammer Gänserndorf geladen. Diesmal stand der Abend unter dem Motto „Fete rouge“ und entsprechend war das Programm: So veranstalteten wir mit der Boutique Frauensachen eine Modenschau, die nicht nur Frauenherzen höher schlagen ließ! Aber auch



v.l.n.r.: Ludwig Deltl, Monika Obereigner-Sivec, Monika Kies, Sabine Hofireck, Elvira Schmidt, Amelie Muthsam, Rene Zonschits, Ulrike Königsberger-Ludwig, Peter Schaludek

unsere Bürgermeister Ludwig Deltl aus Strasshof und Peter Schaludek aus Ringelsdorf sowie die Bezirksfrauen zeigten, dass ROT nicht nur eine Farbe, sondern auch eine Haltung ist, die JederMANN und jeder Frau steht. Als hochrangige Politiker\*innen in der Diskussionsrunde

durften wir LTabg. und Landesfrauenvorsitzende Elvira Schmidt, die Landesrätin für Gesundheit und Gleichstellung, Ulrike Königsberger-Ludwig, sowie die Vorsitzende der Sozialistischen Jugend NÖ, Amelie Muthsam, begrüßen. Sie stellten sich Fragen zu aktuellen politischen, aber auch persönlichen Themen und genossen den Abend mit der musikalischen Umrahmung von B.B.Cole und Aaron Rameen sowie guten Gesprächen – und natürlich den Cocktails und dem Buffet der Bezirksfrauen. Vielen Dank an alle, die zu diesem wunderbaren Abend beigetragen haben!

**Sabine Hofireck | 0664 543 9510 | [sabine.hofireck@spoe-orth.at](mailto:sabine.hofireck@spoe-orth.at)**

## Tamara Michels



Hallo, ich bin die Neue, ich darf mich hier kurz vorstellen: Ich bin 33 Jahre jung und alleinerziehende Mutter zweier Kinder mit 8 und 3 Jahren.

Beruflich bin ich in der Mobilen Hauskrankenpflege beheimatet. Durch den sozialen Gedanken, der sich nicht nur in meiner beruflichen Tätigkeit abzeichnet, bin ich 2018 zur SPÖ gekommen.

Die konstruktive Arbeit in der Fraktion ist



Tamara M. (rechts) bei der Angelobung im Gemeinderat mit Bürgermeisterin Lisi Wagnes.

durch unser durchmisches Team sehr interessant und vielseitig, denn es braucht unterschiedliche Lebenserfahrungen und -situationen, um im Gemeinderat für ALLE Ortherinnen und Orther Entscheidungen

treffen zu können. Genau das ist es, was mich letztlich dazu bewogen hat, nicht „nur“ Parteimitglied zu sein, sondern auch die neue Herausforderung als Gemeinderätin anzunehmen, auch wenn man als Mutter zusätzlich gefordert ist, adäquate Kinderbetreuung für Fraktionssitzungen und Gemeinderatssitzungen zu finden. Glücklicherweise erfahre ich hier sehr viel Unterstützung durch meine Familie.

Ich bin froh, den Schritt gewagt zu haben und nehme diese vielseitige Aufgabe im Gemeinderat sehr ernst.

**GR Tamara Michels | 0676 541 57 58 | [tamara.michels@spoe-orth.at](mailto:tamara.michels@spoe-orth.at)**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen allen von ganzem Herzen zu bedanken. In den vergangenen fünf Jahren durfte ich als Mitglied der SPÖ Orth an der Donau mitwirken und sogar das Amt eines Gemeinderats ausüben. Diese Erfahrung war für mich von unschätzbarem Wert, und ich bin zutiefst dankbar für das Vertrauen, das Sie mir durch Ihre Stimme entgegengebracht haben.

Es war mir eine große Ehre, Ihre Interessen und die der gesamten Gemeinde zu fördern und mich für das Wohl unseres gemeinsamen Lebensraums einzusetzen. Trotz all dieser Erfahrungen und die Zusammenarbeit verspüre ich nun ein tiefes

Verlangen, meine persönlichen Ziele und Träume zu verfolgen. Es ist ein natürlicher Schritt für mich, mich von der politischen Bühne zurückzuziehen und mich neuen Herausforderungen zu widmen.

Ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich während meiner politischen Karriere gesammelt habe, auch wenn es manchmal gar nicht so einfach war. Nochmals möchte ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre Stimme und Ihre Unterstützung haben mir viel bedeutet und haben meine Arbeit erst möglich gemacht. Genauso möchte ich mich bei meinen KollegInnen für die florierende Zusammenarbeit bedanken. Es war ein wilder Ritt!

Mit herzlichen Grüßen, Lukas Rosenmayer



Lukas war die letzten drei Jahre als Gemeinderat für Agrar, Energie und Umweltangelegenheiten zuständig, weiters war er im Nationalparkbeirat vertreten und Jugendgemeinderat. Auf dem Bild (v.l.n.r.) Herbert Weninger, Mario Sackl, Lukas Rosenmayer, Sabine Hofireck, Sabrina Sackl-Bressler und Amtsleiter Franz Kratschinger bei Lukas' letzter Gemeinderatssitzung im März 2023.

# Was wir noch vorhaben

## Projekte und Ideen für unsere Gemeinde

Wir als Ortspartei sind stets darum bemüht, für die Ortherinnen und Orther da zu sein. Bei persönlichen Gesprächen oder auch Hausbesuchen sind wir offen für Ideen und Verbesserungsvorschläge. Diese wollen wir dann in den Gemeinderat tragen und im besten Fall auch umsetzen. Aktuell haben wir einige Themen, die wir in nächster Zeit angehen wollen.

### Freifläche Meierhof

Nach dem Abriss des alten Gebäudes wünschen wir uns dort einen Park bzw. eine Freifläche für alle Orther Bürgerinnen und Bürger. Mit viel Natur und der Möglichkeit, dort gemütlich zusammensitzen. Ein Treffpunkt mitten in Orth. Ich kann mir hier sehr gut eine naturnahe Parkgestaltung vorstellen.

### Meierhofgelände

Bereits Ende letzten Jahres wurde der Arbeitskreis Meierhof wiederbelebt. Eingeladen wurden alle Orther Vereine, um ihren Bedarf bekannt zu geben und Ideen für eine Umgestaltung des Meierhof-Areals zu geben. Heraus kam eine lange Liste mit Wünschen und Anforderungen. Ob und wie diese umgesetzt werden, muss jetzt erarbeitet werden. Es war bereits ein Experte vom Land Niederösterreich vor Ort, um sich die

Gegebenheiten anzusehen. Generell ist es dort möglich, einige Ideen umzusetzen und hier Flächen/Räume für Vereine zu schaffen. Dafür wird zu allererst die Bausubstanz angesehen, bevor es in die weitere Planung gehen kann. Realistisch ist eine Planungsphase von mehreren Jahren. Eine Umsetzung wurde für die nächste aktive Phase der Dorferneuerung (2028) angedacht.

### Gedenktafel Meierhof

Uns als Ortspartei liegt das Gelände nicht nur wegen der Lage unseres Klubhauses sehr am Herzen, sondern auch, weil dieser Gebäudekomplex mit Geschichte verbunden ist. Auch wenn gewisse Gebäude nicht erhalten werden können, wollen wir die Geschichte würdigen, dies kann z.B. mit einer Gedenktafel dort passieren.

### Glasfaserausbau

In den umliegenden Gemeinden schreitet der Glasfaserausbau weiter voran. Auch für Orth wünschen wir uns einen flächendeckenden Ausbau. Verschiedene Firmen (SpeedConnect, öFiber etc.) haben sich darauf spezialisiert, ganze Ortschaften mit Glasfaserkabeln zu versorgen. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kabel in Grünstreifen oder ähnlichem verlegt werden und nicht extra Straßen

aufgerissen werden müssen. Als Privathaushalt kann ich mich dann entscheiden, ob ich das Kabel in meinen Haushalt legen lassen möchte, die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 300 Euro (abhängig vom Anbieter). Dazu soll es eine Informationsveranstaltung von der Gemeinde geben.

### Ortskernbelebung

Immer mehr Geschäfte im Ortskern sperren zu. Die meisten der Gebäude stehen in Privatbesitz und Privatleute entscheiden über das weitere Vorgehen. Das macht es für die Gemeinde schwierig, hier aktiv Geschäfte oder ähnliches anzusiedeln. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass dieses Thema auf der Agenda der Gemeinde ganz oben steht. In welcher Form auch immer, hier sollte es eine Belebung geben.

### Skaterplatz

Der Skaterplatz ist ein beliebter Treffpunkt bei Jugendlichen. Allerdings gibt es hier Verbesserungsbedarf. Ein neues Netz am Basketballkorb, mehr Begrünung, mehr Sitzmöglichkeiten etc. Hier können wir uns gut ein Projekt gemeinsam mit der Schule vorstellen, sobald die Baustelle beendet wurde.



Sissi Bressler (ganz links), Herbert Schopf (hinten, 2.v.l.), Willi Bressler (hinten, 4. v.l.) und Sissy Schopf (hinten, 5.v.l.) bei ihrem Besuch in unserer Partnergemeinde Fehmarn. Wer mehr zu Fehmarn wissen möchte oder sich aktiv bei der Partnerschaft einbringen möchte, ist im Arbeitskreis Fehmarn herzlich willkommen.

### Orther Topothek

Gemeinsam mit Ilse Windisch, Hedwig Rathmayer und Andreas Kriegl

betreut Willi Bressler seit Anfang 2022 die Beiträge in der Orther Topothek. Weitere Mitarbeiter sind Karlheinz Lange und Sonja Schmid. Dabei sind sie auf Unterstützung angewiesen. Einerseits mit Material: Habt ihr alte Bilder zuhause? Ob Erinnerungsfotos, Klassenfotos oder auch Fotos von Gebäuden. Alles, was zur Dokumentation vergangener Zeiten dient, ist willkommen. Einfach am Gemeindeamt abgeben oder bei Willi Bressler melden. Andererseits werden immer wieder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, um bei der topothek mitzuhelfen. Bei Bedarf auch einfach bei der Gemeinde oder bei Willi Bressler melden.

Hier gehts zur Topothek: <https://orth.topothek.at>



# News befreundeter Organisationen

## Neuigkeiten der Pensionisten / Kinderfreunde / SPÖ Frauen

### PensionistInnen

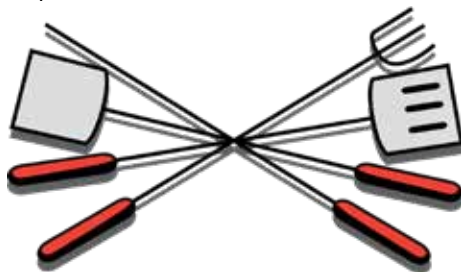
Bei der Vater- und Muttertagsfeier am 21. Mai 2023 konnte das Team des Pensionistenverbands rund 40 Personen mit Schnitzel verköstigen. Danke an das gesamte Team für die Unterstützung und Danke an die zahlreichen Besucher.



Die Gäste der Vater- und Muttertagsfeier in der Futterkammer.



Gitti John, Maria Pozarek, Sabrina Sackl-Bressler, Gerlinde Stern, Gitti Zihl (vorne), Liane Garnhaft (Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbands Gänserndorf, Franz Krammer (hinten), Sabine Hofirreck, Monika Muck und Poldi Zihl bei der Mutter- und Vatertagsfeier in der Futterkammer



Unser **Sommer-Grillen** findet am 6. August um 12 Uhr in der Futterkammer statt.

*Gitti Zihl und ihr Team*

### Kinderfreunde



Trotz dachwachsenem Wetter und vorherigem Regen war die **Ostereiersuche** am Karsamstag sehr gut besucht. Rund 60 Kinder durften am Abenteuerspielplatz Meierhof über 300 Eier suchen und Fotos mit dem Osterhasen machen.

Im März fand für heuer das erste **Reparatur-Café** des Jahres statt. Es konnten ein Schnellkochtopf, ein Entsafter, eine Kettensäge, eine Kaffemaschine, ein Kopierer, eine Küchenmaschine und ein Winkelschleifer repariert werden. Weiters konnte ein Kleid gekürzt und zwei Jacken repariert werden. Die Fahrräder wurden von einem Profi fit gemacht.



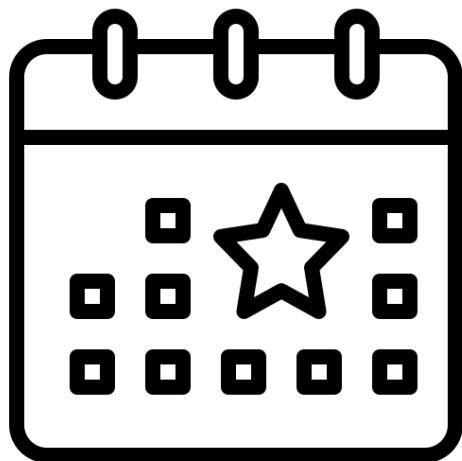
Jamro, Sissy Schopf, Thomas Gerhard, Ernst Terp, Christine Huber, Franz Hold und Willi Bressler beim Reparatur-Café im Meierhof.

**Das nächste Reparatur-Café findet am 15. Juli statt. Einfach vorbeikommen!**

*Sissy Schopf und ihr Team*



# Was bringt das zweite Halbjahr?



- 15. Juli: Reparatur-Café
- 7.-11. August: Ferienspiel
- 26. August: Go-Kart-Rennen
- 24. September: Krenfleischessen
- 7. Oktober: Reparatur-Café
- 9. Dezember: Punsch & Kekse



**Willis Reparatur-Café**  
**15. Juli 2023**  
**9:00-12:00 Uhr**  
**Meierhof**  
**2304 Orth an der Donau**  
Für Speis und Trank ist gesorgt!



**Ferianspiel**  
7. BIS 11. AUGUST 2023  
Save the Date



**KETTCAR-RENNEN**  
am  
**26. August 2023**  
Save the Date



**Du willst aktiv mitarbeiten oder dich informieren?**  
**Schreib uns! E-Mail an [info@spoe-orth.at](mailto:info@spoe-orth.at)**

## Kontakt Kinderfreunde



Vorsitzende:  
Sissy Schopf  
+43 664 18 505 42

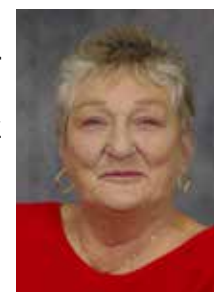
Vorsitzende-Stv.:  
Willi Bressler  
+43 676 48 734 63



Vorsitzende:  
Brigitta Zihl  
+43 664 486 76 00  
[leopold.zihl@aon.at](mailto:leopold.zihl@aon.at)

Vorsitzende-Stv.:  
Franz Krammer  
+43 676 704 2408

## Kontakt Pensionistenverband



[www.orth.spoe.at](http://www.orth.spoe.at)



[info@spoe-orth.at](mailto:info@spoe-orth.at)



[Spoe.OrthDonau](https://www.facebook.com/Spoe.OrthDonau)